Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - Zugestellt durch Österreichische Post AG - Verlagspostamt: 4780

MEINE Umwelt

Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 64 | Sommer 2026

unsere Umwelt Profis

ASZ Im Guten getrennt

Rest- oder Sperrabfall? 8

Glücklich getrennt 10

Neues aus den Altstoffsammelzentren 11

MEIN ERLEBNIS IM ASZ

Malwettbewerb für Kids

Seite 3/4

Fotos: Adobe Express

Sicherheit beginnt zu Hause

Richtig entsorgt wird aus Gefahr ein wertvoller Rohstoff

Seite 5-7

Trenna is a Hit

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Geschätzte Damen und Herren!

Unsere 8 Altstoffsammelzentren behaupten ihre bedeutende Stellung als wesentliche Säule der Altstoffentsorgung im Bezirk. Dies können wir nach wie vor an den steigenden Nutzerzahlen sehen.

Wenn ich samstags in das ASZ Schärding fahre, um dort meine Wertstoffe abzugeben, ist das oftmals wie ein „Bürgermeistersprechtag". Ich treffe immer Menschen aus der Region, welche das eine oder andere Anliegen an mich herantragen bzw. das Gespräch suchen. Am Schluss dieser Gespräche ist immer großes Lob gegenüber unseren ASZ-Mitarbeitern zu hören, öfters auch Bedauern über deren manchmal schwierige Situation, wenn sie die Besucher auf Fehlwürfe hinweisen und diese sich grantig oder auch ignorierend verhalten. So wie wir alle unsere Arbeit bestmöglich machen, so müssen auch unsere ASZ-Mitarbeiter diese im Sinne einer geordneten Abgabe der Wertstoffe machen. Ich ersuche um Rücksicht auf unsere Mitarbeiter und um Verständnis für deren Anweisungen. Wir sitzen doch alle im selben Boot.

Im heurigen Sommer feiern wir landesweit Geburtstag eines guten „Freundes". Die Sammlung von altem Speiseöl im **„Öli"** feiert heuer den 25. Geburtstag. Eine landesweite Kampagne soll dieses ideale Sammelbehältnis ins richtige Licht rücken. Ihr gebrauchtes Speiseöl gehört nicht in den Kanal oder auf den Kompost sondern in die gelben Ölibehälter und sollten dann im ASZ abgegeben werden. Wir und unsere Recyclingpartner wandeln diese Öle in Biotreibstoffe um und leisten somit einen Beitrag zu einer besseren und ökologischeren Umwelt. Wenn Sie noch keinen **„Öli"** zuhause haben, dann rasch ins ASZ ihres Vertrauens und **„Öli"** holen.

Im Sinne eines positiven und nachhaltigen Entsorgungsverhaltens bei Abfällen und Wertstoffen wünsche ich ihnen eine schöne Zeit und erholsame Stunden.

Abfallvermeidende Grüße

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärding

unsere Umwelt Profis
BAV
Bezirksabfallverband Schärding
4771 Sigharting, Hofmark 5; Tel: 07766/2220, Fax: -4
office@bav-schaerding.at; www.umweltprofis.at

Umwelt- & Abfallnewsletter

Wenn Du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Zur Anmeldung gelangst Du mit diesem QR Code.

SCAN ME

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer:innen der Flurreinigungsaktionen für ihren großartigen Einsatz! Bitte machen Sie auch nächstes Jahr wieder mit!

Bgm. Roland Wohlmuth

Find us on

www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des Monats

2.400

Rund 2.400 Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben bis Mitte April an den Flurreinigungsaktionen im Bezirk Schärding teilgenommen. Dabei hielt sich der Anteil von Erwachsenen und Kindern in etwa die Waage. Insgesamt wurden mehr als 300 Kubikmeter Sperrabfall gesammelt und fachgerecht in den ASZ entsorgt. Doch damit ist der Einsatz für eine saubere Umwelt nicht beendet. Auch im restlichen Jahr kann herumliegender Müll gesammelt werden. Einfach mitmachen: huistattpfui.at!

Malwettbewerb für Kinder

„Mein Erlebnis im ASZ“

Alle Infos und die Malvorlage erhältst du beim ASZ-Personal.

Zu gewinnen gibt‘s ein Umwelt Profis-Goodiebag & die Gewinner-Zeichnungen werden auf Streichholz-schachteln abgedruckt.

unsere Umwelt Profis

ASZ

Mach mit, wir freuen uns sehr auf dein tolles Kunstwerk

Zeichne dein persönliches „Erlebnis im ASZ“ in die Vorlage auf der nächsten Seite, schneide sie aus und gib dein Kunstwerk in einem ASZ im Bezirk Schärding ab.

Du kannst zeichnen, was du möchtest – zum Beispiel:

- deinen Lieblingscontainer
- wie du gemeinsam mit deinem Papa Schachteln in die Kartonagenpresse wirfst
- deine Lieblings-ASZ-Mitarbeiterin oder deinen Lieblings-ASZ-Mitarbeiter
- den verrücktesten Abfall, den du je gesehen hast
- wie du dir das schönste ASZ vorstellst
- deine Lieblings ASZ Sammeltasche
- oder alles andere, was du schon im ASZ erlebt hast

Mitmachen dürfen alle – es gibt keine Altersbeschränkung!

Aus allen Kunstwerken, die bis Ende August in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Schärding, bei den Mitarbeiter:innen abgegeben werden, wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner gezogen.

Natürlich gibt es auch einen Preis: Tolle Überraschungen im Umwelt-Profi-Goodiebag warten auf dich!

Besonderes Highlight:

Die Gewinnerzeichnungen aus allen teilnehmenden Bezirken werden auf Zündholzschachteln gedruckt, die in der Adventzeit über die ASZ-Profi-App erhältlich sind. Vielleicht entdeckst du dort deine eigene Zeichnung!

Wichtig für die Eltern:

- Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen.
- Nur Kunstwerke mit vollständig ausgefüllten Angaben können berücksichtigt werden.
- Die Gewinner:innen werden voraussichtlich Ende September benachrichtigt.

Weitere Malvorlagen sind im ASZ sowie auf unserer Homepage erhältlich:

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office(at)bav-schaerding.at
Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Himsl, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!

www.blauer-engel.de/uz14
• energie- und wassersparend hergestellt
• aus 100% Altpapier
• besonders schadstoffarm

Fotos: 1 = © www.pedagrafie.de; 2 = Umwelt Profis

Malwettbewerb „Mein Erlebnis im ASZ“

Mach mit – wir freuen uns auf dein Kunstwerk:

- Einfach im vorgesehenen Rahmen ein Bild zum Thema: **„Mein Erlebnis im ASZ“** malen
- Dein fertiges Kunstwerk **bis 31. August 2026 im Altstoffsammelzentrum** abgeben

Mit etwas Glück wird deine Zeichnung auf eine **Zündholzschachtel** gedruckt – und du erhältst eine **Umwelt Profis-Überraschung.**

Für die Auswahl bzw. Preisverleihung brauchen wir folgende Daten von dir:

Vorname: _____ Nachname: _____

Alter: _____ Bezirk: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Teilnahmebedingungen & Datenschutz:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzinformationen gelesen habe und diese akzeptiere.
Die Teilnahmebedingungen sind unter www.umweltprofis.at/allgemein/teilnahmebedingungen-malwettbewerb oder über den **QR-Code** abrufbar.

Die Einwilligung der Erziehungsberechtigten ist erforderlich. Es werden ausschließlich Originalzeichnungen berücksichtigt.

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte:r

Hier ist Platz für deine Zeichnung:

32 Batterien und Akkus fallen durchschnittlich pro Haushalt und Jahr im Bezirk Schärding an!

BATTERIEN: SEI KEIN ZÜNDLER

②

Batterien und Akkus gehören zu jenen Alltagsgegenständen, die in nahezu jedem Haushalt regelmäßig anfallen – von Fernbedienungen über Spielzeug bis hin zu Elektrogeräten. Umso wichtiger ist eine fachgerechte Entsorgung.

In den acht ASZ des Bezirks Schärding werden jährlich rund 20 Tonnen Gerätebatterien gesammelt und einer sicheren Verwertung zugeführt.

Klare Trennung erhöht die Sicherheit: Eine verbindliche Trennung bei der Abgabe von Gerätebatterien in den ASZ erhöht die Sicherheit und erleichtert das Recycling. Es werden zwei Kategorien unterschieden:

- **Batterien ohne Lithium**
- **Knopfzellen & Lithiumbatterien**

Hintergrund dieser Maßnahme ist die deutlich erhöhte Brand- und Explosionsgefahr, die insbesondere von Lithiumbatterien ausgeht. Bereits kleine Beschädigungen, falsch gelagerte Altbatterien oder kurzgeschlossene Pole können ausreichen, um Brände auszulösen – sei es bei der Lagerung bei Ihnen zu Hause, während der Sammlung im ASZ, beim Transport oder in Sortier- und Recyclinganlagen.

Pole abkleben – schon zu Hause
Ein zentraler Punkt ist das Abkleben der Pole bei Lithiumbatterien. Diese sollten bereits zu Hause mit einem Stück Klebeband gesichert werden, denn die Gefahr eines Brandes besteht bereits bei der Lagerung zu Hause. Für den Fall, dass Sie zu Hause vergessen haben die Pole zu isolieren, ist vorgesorgt: In allen ASZ des Bezirks liegen kostenlos Klebebänder direkt bei den Sammelbehältern auf. Diese einfache Maßnahme reduziert die Gefahr von Kurzschlüssen erheblich und schützt Menschen, Eigenheime, Mietwohnungen, Altstoffsammelzentren und technische Anlagen.

Dimensionen, die häufig unterschätzt werden:
Wie groß die Herausforderung tatsächlich ist, zeigen folgende Zahlen: Geht man von einem Durchschnittsgewicht von rund 25 Gramm pro AA Batterie aus, entsprechen die **jährlich gesammelten 20 Tonnen etwa 800.000 Batterien**.

Bei rund 25.000 Haushalten im Bezirk **ergeben sich so 32 Batterien pro Haushalt und Jahr**. Wahrscheinlich sind es sogar mehr, da Knopfzellen deutlich leichter sind. Daher ruft die in Österreich für die Sammlung von Batterien zuständige Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH auf „Sei kein Zündler“ - mehr dazu über den QR-Code!

①

Fotos: 1 = Adobe Express; 2 = Elektro Altgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH

Lithium-Batterien & Akkus

Wie behandle ich sie richtig?

Darauf kommt's an!

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recycelbar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Unbedingt vermeiden!

- Hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Vorsicht bei Erhitzung der Geräte
- Nicht in den Restmüll werfen

Vorteile von Lithium-Batterien & Akkus

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Die Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Sorgfältige Handhabung

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Kostenlose Entsorgung

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Wichtig!
Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf **www.elektro-ade.at**

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

KONTAKTE ABKLEBEN!

ASZ Profi Manuela Wegele berichtet von ihren Erfahrungen

JEDE BATTERIE ZÄHLT: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Ein Gespräch mit ASZ-Mitarbeiterin Manuela Wegele über Batteriesicherheit, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung

Fr. Wegele, Sie arbeiten täglich im Altstoffsammelzentrum. Warum ist das Thema Batterien derzeit so präsent? „Weil wir es jeden Tag spüren. Die Menge an Batterien und Akkus nimmt stark zu – vor allem Lithiumbatterien. Die stecken heute überall drin: im E-Bike-Zubehör, in Werkzeugen, in E-Zigaretten oder im Spielzeug der Kinder. Das sind leistungsstarke Energiespeicher, aber sie können auch gefährlich werden. Schon ein kleiner Schaden oder zwei ungeschützte Pole reichen aus, um einen Brand zu verursachen."

Passiert das öfter, als man denkt? „Leider ja. Oft sieht man einer Batterie auf den ersten Blick gar nichts an. Sie fällt vielleicht herunter, wird gequetscht oder kommt mit einer anderen Batterie in Kontakt – und genau dann kann es kritisch werden. Deshalb ist der richtige Umgang so wichtig."

Was bringt die Regelung im ASZ konkret? „Sie bringt vor allem mehr Sicherheit. Die Trennung in Batterien ohne Lithium sowie Lithiumbatterien und Knopfzellen hilft uns enorm. Wir können die Batterien gezielt sammeln, richtig lagern und sicher weitertransportieren. Das nimmt viel Risiko aus dem Arbeitsalltag."

Ein zentrales Thema ist auch das Abkleben der Pole. Warum ist das so entscheidend? „Weil es wirklich etwas bewirkt – und dabei so einfach ist. Ein kleines Stück Klebeband verhindert, dass sich die Pole berühren und es zu einem Kurzschluss kommt. Das ist kein großer Aufwand, aber ein riesiger Sicherheitsgewinn. Jede isolierte Lithiumbatterie ist eine potenzielle Gefahr weniger. Daher unbedingt bereits zu Hause die Pole abkleben!"

Wie soll man mit beschädigten Lithiumbatterien oder Akkus umgehen? „Ganz wichtig: nicht einfach irgendwo hineinwerfen. Wenn ein Akku aufgebläht ist, ungewöhnlich heiß wird oder sichtbare Schäden hat, dann bitte direkt zu uns kommen und ihn persönlich abgeben. Wir wissen, wie wir damit umgehen müssen."

Was passiert dann mit solchen Batterien? „Für beschädigte Lithiumbatterien gibt es eine gesonderte, besonders sichere Lagerung. Je früher so ein Akku dort landet, desto besser.

Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern? „Eigentlich gar nicht viel – nur ein bisschen Aufmerksamkeit. Lithiumbatterien zu Hause abkleben, beschädigte Akkus direkt bei uns abgeben und im Zweifel lieber einmal mehr nachfragen. Bei den enormen Mengen, die wir jedes Jahr sammeln, zählt wirklich jede einzelne richtig entsorgte Batterie."

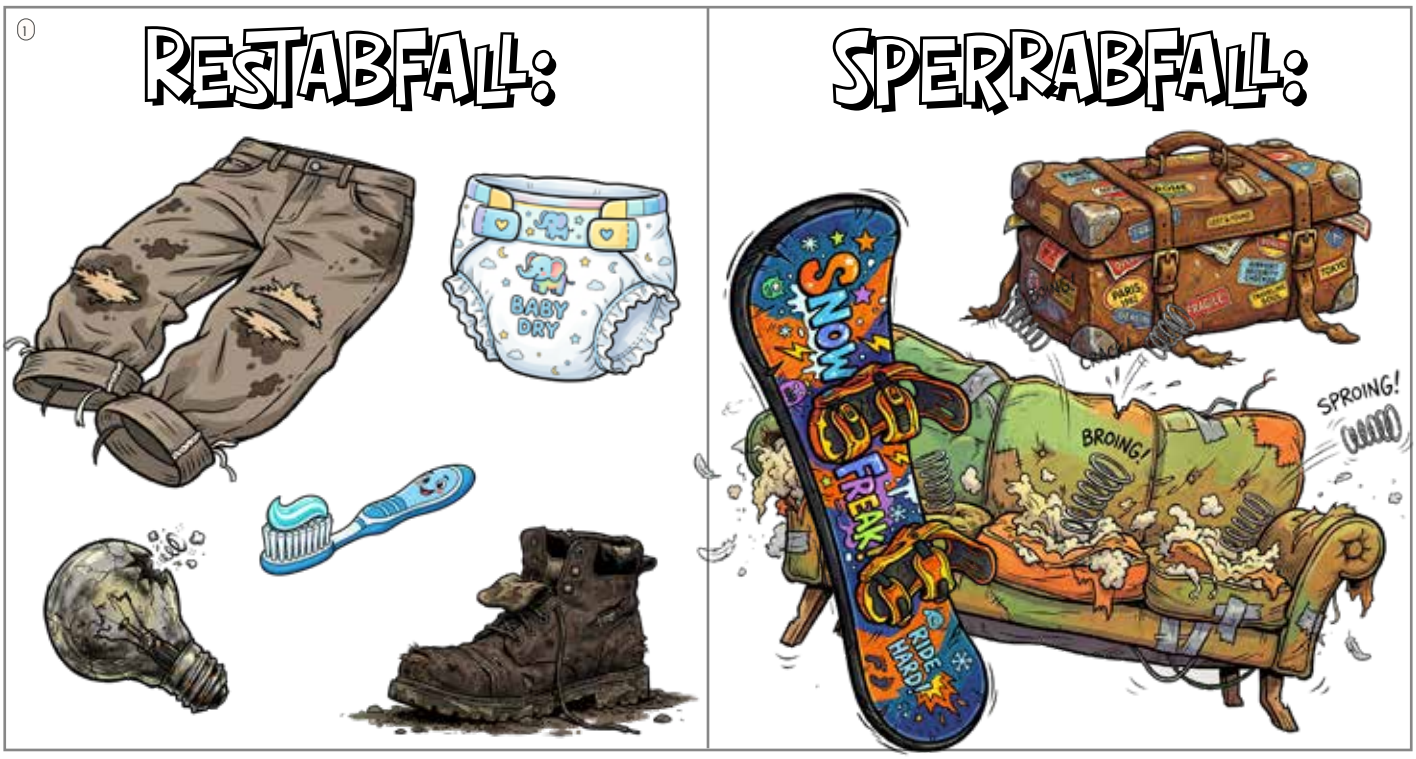
Was bedeutet diese Mithilfe ganz konkret für Sie und Ihr Team? „Sie macht unseren Arbeitsplatz sicherer. Und sie zeigt, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen. Wenn Bürger:innen und ASZ-Mitarbeitende zusammenarbeiten, funktioniert die Batteriesammlung sicher und problemlos – für alle."

①

②

Wenn die Mülltonne zu klein wird: Was wirklich in den Sperrabfall gehört

RESTABFALL ODER SPERRABFALL?



Was ist der Unterschied zwischen Sperrabfall und Restabfall?

Oft kommt es zu Verwechslungen bei der Entsorgung – besonders zwischen Sperrabfall und Restabfall. Dabei lässt sich der Unterschied einfach erklären:

Sperrabfall „das Große und Sperrige“:

Sperrabfall (umgangssprachlich Sperrmüll) ist im Grunde Restabfall, der zu groß ist, um in die normale Restabfalltonne zu passen.

Typische Beispiele:

- Couch, Polstermöbel
- Matratzen
- Luftmatratzen, Planschbecken
- Koffer und Trollys
- Ski und Skischuhe
- und weitere sperrige Haushaltsgegenstände die keinem Recycling zugeführt werden können

Dieser Abfall wird nicht über die Restmülltonne entsorgt, sondern separat im Altstoffsammelzentrum abgegeben. Von dort wird der sperrige Abfall zur Umladestation in Raab bei der Firma Land-Rein transportiert, dort verdichtet und anschließend zur Müllverbrennungsanlage in Wels gebracht.

Nach einer Vorsortierung – bei der zum Beispiel Holz entfernt wird – gelangt der Sperrabfall, genau wie der normale Restabfall, in die Verbrennung. Die dabei entstehende Energie wird zur Erzeugung von Fernwärme und Strom genutzt.

Da die thermische Verwertung (Verbrennung) sehr kostenintensiv ist und die Gebühren von allen Gebührenzahler:innen im Bezirk Schärding getragen werden müssen, sind die Mitarbeiter:innen im ASZ angehalten, keinen Restabfall im Sperrabfallcontainer zuzulassen. Schließlich sollen nicht jene, die sorgfältig trennen, für die fehlende Mülltrennung anderer aufkommen müssen.

Restabfall „der alltägliche Hausmüll“:

Restabfall ist der nicht recycelbare Müll aus dem Haushalt, der problemlos in die Restmülltonne passt.

Dazu gehören etwa:

- verschmutzte Verpackungen
- Hygieneartikel wie Windeln, Wattestäbchen oder Feuchttücher
- Fotos, Dias, Videokasetten
- kaputte Schuhe und defekte Kleidung
- Asche (aber nur kalt)
- Zigarettenstummel
- Staubsaugerbeutel bzw. der Inhalt des Auffangbehälters bei Staubsaugern ohne Beutel
- Katzenstreu
- kaputte Kleinteile ohne Recyclingmöglichkeit wie zB Kugelschreiber

Kurz gesagt:

- ⇨ **Sperrabfall = Restabfall, der zu groß für die Tonne ist.**
- ⇨ **Restabfall = normaler Haushaltsmüll, der nicht recycelt werden kann.**

Was mache ich, wenn ich keinen Platz in der Restabfalltonne habe?

Kein Problem: Am Gemeindeamt können offizielle Restabfallsäcke gekauft werden. Diese können Sie bei der nächsten Abholung einfach zur Restabfalltonne dazustellen. Bitte beachten Sie: Normale schwarze Müllsäcke aus dem Supermarkt werden nicht mitgenommen, da für sie keine Abfallgebühr entrichtet wurde. Verwenden Sie daher ausschließlich die am Gemeindeamt erhältlichen Restabfallsäcke. Im Preis dieser Säcke sind die Gebühren für Transport und fachgerechte Entsorgung bereits enthalten.

Fotos: 1 = Adobe Firefly; Seite 9 = oesterreich-sammelt.at

Die getrennte Sammlung von Bioabfall ist einer der einfachsten Wege, die Natur zu entlasten – und gleichzeitig ein wichtiger Schritt für den Klimaschutz.

Denn was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Während die Natur keinen Abfall kennt, verursacht der Mensch täglich Tonnen davon. Mit einer sorgfältigen Bioabfalltrennung kann jede und jeder im Bezirk einen spürbaren Beitrag leisten.

Warum richtige Trennung so wichtig ist: Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff. Wird er richtig gesammelt, kann er entweder in der Biogasanlage zur Energiegewinnung oder in der Kompostierungsanlage weiterverarbeitet werden. Dadurch wird hochwertiger Kompost gewonnen, der Kunstdünger und Torf ersetzt und somit unsere Böden und Gewässer schützt.

Zudem entlastet die Kompostierung das Klima: Kohlenstoff wird im Humus gebunden, und Biogas ersetzt fossile Brennstoffe – ein Kubikmeter Biogas entspricht rund 0,6 Liter Heizöl.

Die getrennte Erfassung hat noch einen weiteren Effekt: Der Restabfall reduziert sich um bis zu 25 Prozent – ein großer Schritt zur Abfallvermeidung.

Was gehört ins Biosackerl?

In den Bioabfall dürfen unter anderem:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen und Gartenunkraut
- Topfpflanzen ohne Topf
- Kaffeefilter und Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Eierschalen und Fischgräten
- Küchenrolle, Papierservietten und Taschentücher

Wichtig ist dabei, möglichst trocken zu sammeln sowie das Biosackerl kühl und luftig zu lagern. Als Unterlage eignet sich etwa ein Eierkarton.

Was darf nicht hinein?

Nicht in den Bioabfall gehören:

- Obstnetze
- verpackte Lebensmittel
- Plastik, Metall, Glas
- Kaffeekapseln und Pads
- Zigarettenstummel, Staubsaugerbeutel, Tierkot
- biologisch abbaubare oder kompostierbare Produkte
- große Mengen rohes Fleisch
- Tierkadaver
- Steine und Holzstücke

Problematisch sind vor allem sogenannte „kompostierbare“ Produkte. In der Kompostanlage können sie kaum von herkömmlichem Plastik unterschieden werden und werden daher genauso wie normales Plastik aussortiert.

Tipps für die Praxis

- Nur originale Biosackerl verwenden
- Jede Woche bereitstellen – auch wenn das Sackerl nicht voll ist
- Erst am Vorabend der Abholung hinausstellen
- Biosackerl-Sammelboxen nutzen, wenn vorhanden

Wer selbst kompostiert, kann das Biosackerl zusätzlich verwenden – etwa für Speisereste, Zitrusschalen oder Küchenabfälle, die nicht in den Gartenkompost sollen.

Bioabfall: Ein Kreislauf, der funktioniert: Aus Küchen- und Gartenresten wird Kompost, aus Kompost entsteht fruchtbarer Boden, auf dem neue Pflanzen wachsen – ein natürlicher Kreislauf ganz ohne Abfall. Die richtige Trennung ist ein kleiner Aufwand, der viel bewirkt. Jede und jeder kann mithelfen, den Restabfall zu verringern, Ressourcen zu schonen und die Umwelt nachhaltig zu schützen.

2

Aushilfskräfte für die ASZ im Bezirk Schärding gesucht

- Arbeitszeit nach Vereinbarung (fallweise Beschäftigung)
- Vorwiegend Vertretung für Urlaub und Krankenstand
- Gute Entlohnung (Kollektivvertrag Chemische Industrie)

Du hast Interesse? Dann kontaktiere uns:
Bezirksabfallverband Schärding
Walter Köstlinger, Geschäftsstellenleitung
07766/2220-13, office@bav-schaerding.at

ALTEISEN ODER BUNTMETALL?

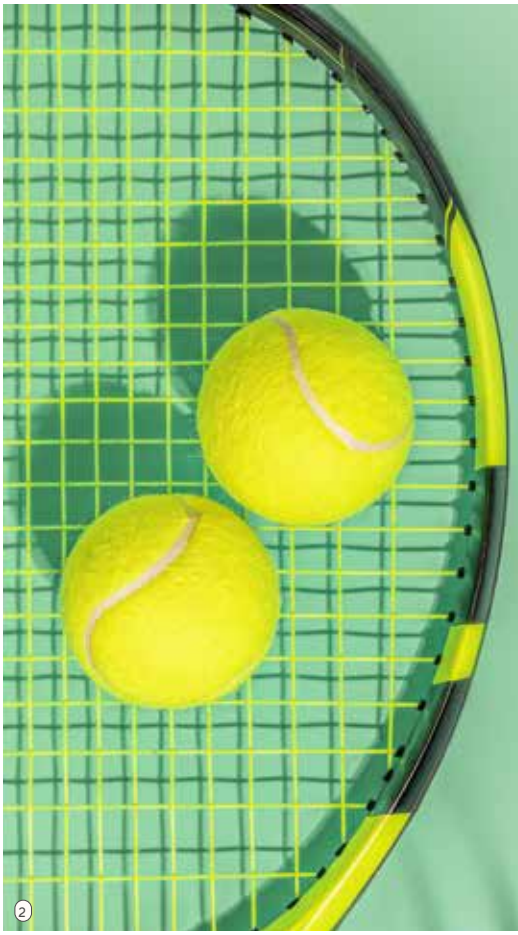
Im ASZ zählen Gegenstände wie Fahrräder, Bleche, Verbrennungsmotoren ohne Öl oder andere Flüssigkeiten zum Alteisen. Auch große Elektrogeräte mit einer Kantenlänge von mehr als 50 Zentimetern – etwa E-Herde, Geschirrspüler oder Waschmaschinen – dürfen im Alteisen entsorgt werden.

Bei diesen Großgeräten ist jedoch Vorsicht geboten: Gefährliche Bauteile, wie zum Beispiel Kondensatoren, müssen vorab fachgerecht ausgebaut werden. Bitte wenden Sie sich daher immer zuerst an die ASZ-Profis, bevor eine Waschmaschine oder ein anderes Großgerät im Container landet.

Vielleicht ist Ihnen neben dem Alteisencontainer schon einmal ein kleinerer Behälter aufgefallen. Dieser ist für sogenannte Buntmetalle wie Aluminium oder Kupfer vorgesehen. Da diese Metalle optisch oft schwer vom Alteisen zu unterscheiden sind, hängen neben dem Behälter meist alte Lautsprechermagnete als Hilfsmittel.

Die einfache Regel lautet: Bleibt der Magnet am Gegenstand haften, gehört er ins Alteisen. Haftet der Magnet nicht, handelt es sich um ein Nichteisenmetall – dieses ist im kleineren Container für Buntmetalle richtig entsorgt, etwa bei einer Leiter aus Aluminium.

PS: Verpackungen aus Metall werden getrennt gesammelt!


2

So kommt dein alter Tennisball als Bodenbelag zurück auf den Platz

Die ASZ in Oberösterreich sammeln Tennis- und Padelbälle:
Ob Tennis oder Padel – jeder Ball hat irgendwann ausgedient. Doch statt im Restmüll zu landen, können kaputte Bälle jetzt sinnvoll recycelt werden.

Bring deine ausgedienten Tennis- und Padelbälle ab sofort ins ASZ – wir kümmern uns darum, dass sie fachgerecht recycelt und wiederverwertet werden.

Was steckt in einem Tennis- oder Padelball?
Tennis- und Padelbälle bestehen im Kern aus zwei Halbkugeln aus Naturgummi oder synthetischem Kautschuk, die mit Stickstoff gefüllt sind. Außen sind sie mit einer Filzschicht aus Wolle, Nylon und Baumwolle überzogen.

Wie funktioniert das Recycling?
Die gesammelten Bälle werden zerkleinert. Dabei wird der Filz vom Gummi getrennt. Das gewonnene Gummigranulat findet anschließend eine neue Verwendung – bei der Herstellung von Hartplatzbelägen für Tennis- und Padelplätze.

So schließt sich der Kreislauf: Ausgediente Bälle kommen zurück auf den Platz – und leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Fotos: 1 = Umwelt Profis, 2 = Adobe Express

FÜR DICH NUR EIN STUMMEL.
FÜR MICH EIN PROBLEM.

ZIGARETTENSTUMMEL & SNUS GEFÄHRDEN UMWELT UND TIERE!

unsere Umwelt Profis

Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes OÖ.

Unterstützt von

LAND OBERÖSTERREICH

ober österreich